

FREUNDE DER STADTBIBLIOTHEK HANNOVER e. V.

Hannover, den 24.03.2025

Lesezeichen 54



Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.

Meister Eckhart

Liebe Freundinnen und Freunde der Stadtbibliothek Hannover, herzlich Willkommen im Frühling! Wenn die Tage wieder länger werden, die Sonne wärmend ihre Strahlen ausstreckt, dann werden viele von uns (noch) aktiver und unternehmenslustiger.

Das „Freundesjahr“ hingegen hat tatsächlich bereits im Januar mit dem Neujahrsempfang in der Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt Fahrt aufgenommen. Lesen Sie in dieser Ausgabe von der gut besuchten Veranstaltung.

Prof. Tom Becker, Direktor der Stadtbibliothek blickt in seinem Beitrag >> **WILLKOMMEN MORGEN!** zurück auf das bewegende Jahr 2024 und lässt uns an dem Ausblick auf 2025 teilhaben.

Alle Jahre wieder: Die Ordentliche Mitgliederversammlung hat am 10.03.2025 stattgefunden – diesmal mit Vorstandswahlen.

Wir geben Ihnen einen Ausblick auf den Tagesausflug im Juni. Und wie immer finden Sie am Anfang eine Übersicht interessanter Termine und Veranstaltungen.

Zum Ausklang des Newsletters knobeln Sie gerne mit Dr. Hüper und einem Frühjahrsrätsel.

Wir wünschen eine vergnügliche Lektüre!

+++ Stadtbibliothek aufgeschlossen+++

07.04.2025 Geschichte Karls VII.Königs von Schweden, von Voltaire. Aus dem Französischen von M.A.N. Stein.Buch 1-5, Zwickau: Gebrüder Schumann, 1821, vorgestellt durch **Silke Bremer**, Provenienzforscherin in der Stadtbibliothek Hannover

05.05.2025 Green, Kenneth H.: Bristol – an appreciation. Bristol: Garland Press, 1947, vorgestellt von **Dr. Carola Schelle-Wolff**, ehemalige Direktorin der Stadtbibliothek Hannover.

02.06.2025 Biblia latina, Basel: Berthold Ruppel um 1468, vorgestellt von **Dr. Thorsten Henke**, Stadtbibliothek Hannover

Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12, jeweils um **17:00 Uhr**

+++ Menschen und ihre Bücher+++

Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Menschen und ihre Bücher“ gibt im April die Vorsitzende der „Freunde der Stadtbibliothek Hannover e.V.“, **Petra Kunkel**, exklusive Einblicke in ihre literarische Welt.

24.04.2025, Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12 um **17:00 Uhr**

+++ Neujahrsempfang+++

Was für eine Resonanz! Die kleine Kinder- und Jugendbibliothek platzte aus allen Nähten, als sich rund 65 Gäste am 27.01.2025 zum traditionellen Neujahrsempfang trafen. Neben zahlreichen Mitgliedern waren auch etliche Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik aus dem Bezirk Südstadt-Bult, eine Vertreterin des Stadtrates Hannover der Einladung gefolgt, sowie eine Gruppe ehemaliger Kolleginnen und Kollegen des Bibliotheksteams. Die Freude und die Erleichterung über den Erhalt der wichtigen Bibliothek war allenthalben spürbar und spielten in den Beiträgen von Bibliotheksleiterin Claudia Müller und Bibliotheksdirektor, Prof. Tom Becker eine deutliche Rolle.

Auf großes Interesse stieß der Vortrag von Kriminalhauptkommissar Hans-Joachim Henschel vom LKA Niedersachsen. In einer guten halben Stunde referierte er zum Thema Cyberkriminalität und warnte die Gäste eindringlich vor Phishing und Schockanrufen.

Die Veranstaltung klang mit einem Gläschen Wein und ein paar Knabbereien bei angeregten Gesprächen aus.

+++Neues aus der Stabi+++

von Prof. Dr. Tom Becker, Direktor der Stadtbibliothek Hannover

>> WILLKOMMEN MORGEN!

Jahresziele 2025 der Stadtbibliothek Hannover: Gemeinsam für mehr Teilhabe und Innovation

Für die Stadtbibliothek Hannover war das Jahr 2024 eines, das uns dankbar zurückblicken lässt. Gestartet mit dem Auftrag, 500.000 € über die Schließungen von zwei Standorten einzusparen, hat sich eine extrem engagierte Zivilgesellschaft für uns eingesetzt. Beide Häuser bleiben, und dank einer ebenso engagierten Politik haben wir darüber hinaus Mittel, uns zu modernisieren.

Deshalb: **Wir freuen uns!** Wir durften - ganz im Sinne des noch nicht beschlossenen und umzuschreibenden Bibliotheksentwicklungsplanes immer wieder "umblättern im Kopf". Wir mussten, konnten, durften immer wieder dazulernen. Deshalb: **Wir freuen uns!** Auf neue Kapitel, über neue Partner*innenschaften, auf viele Herausforderungen und auf ein gutes Miteinander in 2025.

>> WILLKOMMEN MORGEN!

Die Stadtbibliothek Hannover startet mit ambitionierten Zielen in das Jahr 2025. Ein zentraler Schwerpunkt bleibt, die Teilhabe und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Unsere Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr und der gute Zuspruch, den wir in 2024 stadtwweit erfahren durften, bestärken uns darin, neue Wege zu gehen und gleichzeitig bewährte Formate weiterzuentwickeln. In diesem Sinne werden wir 2025 nicht nur bestehende Projekte fortführen, sondern gezielt neue Impulse setzen, um unsere Angebote noch vielseitiger und zukunftsgerichteter zu gestalten. So wird die erfolgreiche Verbindung von **digitalen und analogen Ansätzen in der Leseförderung** fortgesetzt, die Code-Week2024, an der wir letztes Jahr zum ersten Mal mit extrem hoher Resonanz teilgenommen haben, ist nur einer von vielen Motivatoren. Neu starten wir gemeinsam mit dem Verband deutscher Ingenieur*innen (VDI) im April 2025 das Angebot der ersten TechnoThek in Niedersachsen:

Das Konzept verbindet Bibliotheken und den Verein Deutscher Ingenieure (VDI), um MINT-Kompetenzen



zu fördern. Über die TechnoThek werden praktische Angebote wie Workshops, Experimentiermaterialien und digitale Tools bereitgestellt. Ziel ist es, Technikbegeisterung zu wecken und zukunftsrelevantes Wissen niedrigschwellig zugänglich zu machen. Schauen Sie vorbei, wir eröffnen am 4. April zur Nacht der Bibliotheken um 18h!

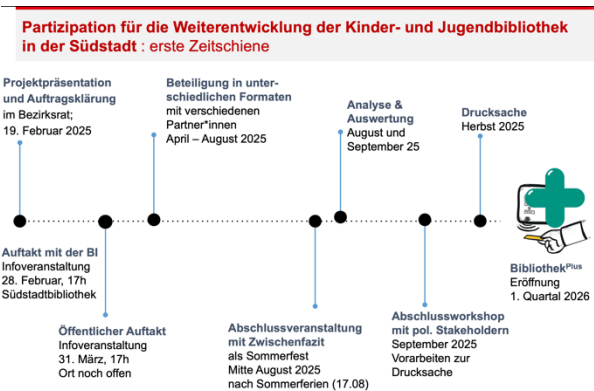
Seit vielen Jahren trägt die Stadtbibliothek Hannover aktiv zu einer stabilen und demokratischen Zivilgesellschaft bei, fördert den lebendigen Austausch, schafft Erlebnisse und begleitet die Menschen der Landeshauptstadt. Im aktuellen und noch nicht verabschiedeten Bibliotheksentwicklungsplan 2024>> ist der Auftrag der Stadtbibliothek an den fünf Werten LERNEN, TEILHABE, DEMOKRATIE, INSPIRATION und NACHHALTIGKEIT noch einmal neu definiert worden. Besonders im Fokus steht im Rahmen der Bundestagswahl das Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek}, das mit spannenden Formaten in den ersten beiden Monaten Akzente setzt: Das Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} wurde im Januar und Februar 2025 ein zentraler Anlaufpunkt für die Bundestagswahl in Hannover. Zwischen Medien, Displays und Veranstaltungen fanden und finden Bürger*innen auf der Eingangsebene der Stadtbibliothek (fast) alles, was sie brauchen, um sich über die Wahl zu informieren – und das auf eine lockere, interaktive Art.



Als parteipolitisch neutraler Ort verbindet das Wahl.Lokal.Stadt^{bibliothek} Information, Begegnung und Inspiration. Hier wird das Wahlsystem erklärt, hier können Sie die Parteiprogramme vergleichen, über die Rolle Deutschlands in Europa diskutieren und herausfinden, wen Sie in Hannover eigentlich wählen können. Interaktive Formate wie der Wahl-O-Mat oder thematische Mini-Workshops laden zum Ausprobieren und Nachdenken ein.

Darüber hinaus möchte die Bibliothek durch kreative Experimente in neuen Räumen und mit vielfältigen Partner*innen innovative Wege gehen.

Auch die **Weiterentwicklung der Bibliotheksstandorte** prägt das kommende Jahr. Unter der Überschrift „BibliothekPLUS“ wird die Automatisierung von vier Standorten vorangetrieben, während die Zentralbibliothek als moderner Co-Learning-Space durch weitere Umbaumaßnahmen an Attraktivität gewinnt – ab Frühjahr sogar mit Sonntagsöffnung. In den Stadtteilen stehen die Profilierung der Bibliotheken und eine stärkere Einbindung der Bürger*innen im Mittelpunkt. Hier wird in und mit der Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt ein umfangreicher Partizipationsprozess angestoßen, der von Frühjahr bis Herbst 2025 in mehreren Formaten stattfinden wird. Auch die Nordstadtbibliothek wird weitergedacht – hier finden noch Gespräche statt, wie sich die Bibliothek mit neuen Partner*innen anders aber für den Stadtbezirk positiver öffnen wird. Auch hier soll die engagierte Zivilgesellschaft eingebunden werden, die sich sehr für den Erhalt des Standortes eingesetzt haben. Dies wird aber erst nach der politischen Beschlussfassung der Fall sein, voraussichtlich im Herbst 2025.



Parallel dazu wird der bestehende Bibliotheksentwicklungsplan überarbeitet, um langfristig die Bedürfnisse der Stadtgesellschaft noch besser abzubilden; dies ist für das Jahresende 2025 vorgesehen.

Schließlich setzt die Stadtbibliothek auch auf Verwaltungsmodernisierung: Neue RFID-Systeme und die Ausschreibung eines innovativen Bibliotheksmanagementsystems sorgen für Effizienzsteigerung, während der Masterplan Personal gezielt die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden unterstützt.

Mit diesen Zielen bleibt die Stadtbibliothek Hannover ein lebendiger und zukunftsorientierter Ort, der sich den Herausforderungen der Zeit aktiv stellt und dabei stets die Bedürfnisse seiner Nutzer*innen im Blick behält.



Mit diesen Zielen bleibt die Stadtbibliothek Hannover ein lebendiger und zukunftsorientierter Ort, der sich den Herausforderungen der Zeit aktiv stellt und dabei stets die Bedürfnisse seiner Nutzer*innen im Blick behält.

>> WILLKOMMEN MORGEN!

Wir sehen uns in der Stadtbibliothek!

Prof. Dr. Tom Becker, Direktor der Stadtbibliothek

+++ Ordentliche Mitgliederversammlung+++

Am 10. März 2025 fand die gut besuchte Mitgliederversammlung statt. Die Vorsitzende Petra Kunkel begrüßte Mitglieder und Gäste und gedachte der verstorbenen Mitglieder. Der Verein blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Finanzielle Stabilität wurde durch die Schatzmeisterin, Kirsten Wicke, bestätigt. Die Mitgliederzahl erreichte mit 191 einen neuen Höchststand. Der Vorstand wurde einstimmig für drei weitere Jahre wiedergewählt. **Barbara Jürgens** wurde neu in den Vorstand gewählt. Spannende Neuigkeiten gab es von Prof. Dr. Tom Becker zur Entwicklung der Stadtbibliothek, darunter Pläne für Sonntagsöffnungen und den Ausbau von BibliothekPlus. Prof. Dr. Gregor Terbuyken stellte ein neues Projekt zur Leseförderung vor: „**Ein Ruck zum Lesen – der Leserucksack der Stadtbibliothek**“, das die „Freunde“ finanzieren werden. Friedlind Bernhardt hatte Details zum geplanten nach Magdeburg. Die Versammlung endete mit einem Dank an alle Engagierten und einem Aufruf zur weiteren Unterstützung.

Unser neues Vorstandsmitglied **Barbara Jürgens** wird in der Geschäftsführung des Vorstands arbeiten und die Funktion der Schriftführerin übernehmen:

Wahl in den Vorstand der „Freunde der Stadtbibliothek e.V.“

Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Barbara Jürgens. Ich lebe seit 44 Jahren in Hannover und habe 2 Kinder und mittlerweile 4 Enkelkinder.

Beruflich war ich in der MHH tätig. Zunächst habe ich in meinem gelernten Beruf als technische Assistentin in unterschiedlichen Forschungsbereichen gearbeitet. Anschließend war ich 15 Jahren nach entsprechenden Weiterbildungen in der Personalentwicklung mit personellen Umstrukturierungsmaßnahmen, später als Beauftragte des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und als Beauftragte für Abhängigkeitserkrankungen betraut. Seit knapp 3 Jahren bin ich im Ruhestand.

Ich freue mich sehr auf die Aufgaben, die sich mir im Vorstand stellen werden und auf die Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen.

Besonders freue ich mich auf Sie, die Mitglieder des Vereins der FreundInnen der Stadtbibliothek. Mit einigen von Ihnen habe ich schon schöne Begegnungen gehabt und gute Gespräche führen können.

Eine echte Bereicherung in meinem „Unruhestand“!

Barbara Jürgens



+++ Die „Freunde“ unterwegs+++

Tagesausflug nach Magdeburg – Jetzt vormerken!

Am 5. Juni 2025 laden die Freunde der Stadtbibliothek Hannover zu einer spannenden Tagesfahrt nach Magdeburg ein! Die Teilnehmer erwartet eine Stadtführung unter dem Motto „Das Dritte Rom“, eine Besichtigung der Stadtbibliothek sowie Zeit zur freien Erkundung. Für die italienischen Momente im Leben essen wir diesmal im Restaurant „La Piazza“ (Selbstzahler). Die An- und Abreise erfolgt bequem mit der Bahn.

Treffpunkt ist um 08:20 Uhr am Hauptbahnhof Hannover, die Rückkehr ist für 19:23 Uhr geplant. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 23. Mai 2025.

Alle Informationen bekommen Sie in Kürze per Mail bzw. per Post.

+++ Lieblingslektüre +++

Isabel Bogdan: Der Pfau

Lady und Lord McIntosh leben recht behaglich auf ihrem ausgedehnten Landsitz in den schottischen Highlands. Er unterrichtet alte Sprachen an der Universität, sie ist Ingenieurin für Windkraftanlagen.

Da beider Einkommen natürlich nicht für den Erhalt des Herrenhauses ausreicht, haben sie alle dafür in Frage kommenden Gebäude auf dem riesigen Areal in Feriencottages umgewandelt, die bei ihren Gästen sehr beliebt sind.

Um dem Ganzen noch mehr Stil zu verleihen, hat der Lord einige Pfauen angeschafft, von denen er hofft, dass sie auf dem Rasen vor dem Herrenhaus, dekorativ Rad schlagend, den Feriengästen imponieren.

Doch die Pfauen verziehen sich in die Wälder des Anwesens, wo sie sich unkontrolliert vermehren, so dass nach einiger Zeit der Lord den Überblick über ihre Zahl verliert.

Eines Tages spielt einer der Pfauen verrückt. Wütend stürzt er sich auf den blauen Wagen des Ehepaars Bakshi, das in einem der Cottages Ferien macht und seine Gastgeber zum Esse zu sich eingeladen hatte. Der Pfau verursacht an dem Lack erhebliche Schäden und kann nur mit größter Mühe verscheucht werden.

Natürlich werden die McIntoshs für den Schaden aufkommen, schließlich ist es ihr Pfau, und man trennt sich in gütlichem Einvernehmen.

In der nächsten Zeit stürzt sich der Pfau auf alles Blaue: er durchlöchert eine blaue Regentonne, zertrampelt ein blaue Glaskugel, zerfetzt eine blaue Abdeckplane und macht nur vor seinen Artgenossen Halt, weil die sich entschieden zur Wehr setzen.

Irgendetwas muss geschehen, denn der Pfau wird langsam zur Gefahr für seine Umwelt und ein Sicherheitsrisiko auf dem so beschaulichen Landsitz der McIntoshs. Es haben sich nämlich wichtige Gäste angesagt. Angehörige einer Londoner Investmentbank wollen für ein verlängertes Wochenende zum Zweck des Teambuildings in das Herrenhaus kommen. Sie sollen im kaum benutzten Westflügel untergebracht werden.

Dieser wird nun mithilfe der beiden treuen Gehilfen Aileen und Ryszard auf Vordermann gebracht, damit sich die Gruppe wohlfühlt. Wenn deren Aufenthalt ein Erfolg wird, könnte sich das herumsprechen und weitere Gäste anlocken.

Im November reisen an: die Chefin mit ihrem Hund Mervyn in einem blauen Pkw, die Psychologin, die das Team begleiten soll, die Köchin mit einer Unmenge Vorräten und die vier Banker, die sich hier zum Team zusammenfinden sollen.

Niemand ist davon begeistert, ein Wochenende in dieser Einöde zu verbringen, zumal die Unterbringung alles andere als komfortabel ist. Es gibt nur ein Einzelzimmer, das die Chefin sofort für sich beansprucht.

Köchin und Psychologin teilen sich ein Doppelbett, die vier Männer sich zwei Zimmer, immerhin mit getrennten Betten.

Es gibt nur zwei Badezimmer, eins mit tröpfelnder Dusche und eins mit Wanne und einem uralten Boiler. Zu allem Überfluss funktioniert der Handyempfang, wenn überhaupt, nur an einer zugigen Hausecke.

Allerdings gibt es in den Zimmern Heizstrahler, in den Betten Heizdecken, und im Aufenthaltsraum brennt ein gemütliches Kaminfeuer. Dazu sorgt die Köchin wunderbar für das leibliche Wohl aller.

Bei seinem Rundgang über das Gelände bemerkt der Lord Kratzer am Auto der Chefin und einen zerfetzten Bogen blauen Seidenpapiers. Der Pfau hat also wieder zugeschlagen. Es hilft nichts, er muss weg, bevor noch Schlimmeres passiert!

Im Morgengrauen des nächsten Tages lockt er das Tier mit Futter möglichst weit weg vom Haus und erschießt es. Den toten Pfau lässt er liegen, bedeckt ihn nur mit etwas Laub, ebenso die Flinte, die er später holen wird, falls ihn jetzt jemand auf dem Rückweg beobachten und ihm Fragen stellen könnte.

Noch vor dem Frühstück machen die Seminarteilnehmer einen Spaziergang durch den Wald, begleitet von Hund Mervyn, der begeistert herumstöbert und plötzlich mit einem toten Pfau im Maul auftaucht. Du meine Güte, er hat einen Pfau gerissen - das muss vor dem Lord geheim gehalten werden! Also verdonnert die Chefin ihren Mitarbeiter David dazu, das tote Tier zu beseitigen. David, entsetzt über dieses Ansinnen, vertraut sich der Köchin an, und diese handelt pragmatisch. Das Tier ist noch warm, also kann man es rupfen, ausnehmen und schließlich, entsprechend zubereitet, verzehren. Das bleibt aber das Geheimnis zwischen der Köchin und David. Sie schmuggeln das Tier in die Speisekammer, wo es noch ein bisschen abhängen kann. Die Köchin hat beim Ausnehmen Schrotkugeln entdeckt, aber das behält sie für sich. Ist der Pfau von einem Wilddieb erlegt worden, der überrascht wurde und das Tier liegen ließ? Wie auch immer, sie wird ein köstliches Abschlussessen für alle daraus zubereiten.

Vieles kommt anders als geplant. Die Chefin liegt mit einer fiebrigen Erkältung im Bett, ist also außer Gefecht gesetzt, das veraltete Stromnetz im Westflügel bricht wegen Überlastung zusammen und wird provisorisch geflickt. Zu allem Überfluss zwingt heftiger Schneefall, der die Straßen unpassierbar macht, die Gesellschaft einen Tag länger als geplant zu bleiben.

Während dieser Zeit kommen die vier Banker ins Gespräch, tauschen sich aus und entwickeln Verbesserungsvorschläge. Ganz ohne Chefin und Psychologin haben sie Teamgeist entwickelt.

Kurz bevor sich alle trennen, serviert die Köchin ein köstliches Geflügelcurry, zu dem auch die McIntoshs eingeladen sind. Alle rätseln darüber, welche Art von Geflügel sie da gegessen haben. Gans, behauptet die Köchin. Allerdings ist die betagte Gans der McIntoshs, die auf dem Gelände frei herumzulaufen pflegt, seit ein paar Tagen verschwunden. In Lady und Lord keimt Verdacht auf - sollte die Köchin etwa?

Doch schließlich wird die Gans im stillgelegten Eishaus entdeckt, aus dem sie sich nicht allein befreien konnte.

Schließlich trennt man sich mit der gegenseitigen Versicherung, wie sehr man doch den Aufenthalt genossen habe. Beim Abschied behalten einige Personen ihr Wissen um bestimmte Tatsachen für sich: Der Lord, dass für die Kratzer am Auto der Chefin nicht Steinschlag, sondern der verrückte Pfau verantwortlich war, den er heimlich erschossen hat, die Chefin, die glaubt, ihr Hund habe den Pfau gerissen, die Köchin, die weiß, dass das nicht stimmt und David, der genau wie die Köchin weiß, dass das köstliche Gericht ein Pfauencurry war!

Zu Hause angekommen, lädt die Köchin ihre Freundin Mrs. Bakshi zu Sandwiches mit selbstgemachter Leberpastete ein, und als sie erzählt, woher diese stammt, haben beide sich viel zu erzählen.

+++ Zum Mitraten +++

Liebe Rätselfreundinnen und Rätselfreunde,

im letzten Newsletter habe ich doch tatsächlich Dr. Hüpers neues Rätsel vergessen, das er natürlich sehr frühzeitig bei der „Reaktion“ eingereicht hatte. Bitte entschuldigen Sie!

Das aktuelle Rätsel hat er der Jahreszeit angepasst: Viel Spaß beim Knobeln:

Gesucht werden diesmal zwei Personen, der Texter und der Komponist des wohl bekanntesten deutschen Frühlingslieds. So kongenial ihre Beiträge zu diesem volkstümlichen Lied zusammenpassen, so unterschiedlich sind doch ihre Lebenswege. Und nach dem einen sind in Hannover eine Straße und ein Platz benannt. Den Namen des anderen dagegen trägt hier nur ein kleiner Weg. Aber während der erstere nach 1918 in Vergessenheit geriet, wird an den anderen noch jedes Jahr im Mai durch besondere Chorgesänge erinnert. Und an dessen letzter Wirkungsstätte in der Nähe von Hannover ist ein ungewöhnliches Ehrenmal für ihn errichtet worden.

Wer sind die beiden gesuchten Probanden, wo steht das besondere Denkmal und wie heißt es?

Dr. Rolf Hüper

+++ In eigener Sache +++

Am ersten Bankarbeitstag im **Mai** ziehen wir – wie gewohnt – die Mitgliedsbeiträge per Lastschriftverfahren ein. Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Bankverbindungen bis spätestens zum **22.04.2025** mit.

WIR BRAUCHEN HILFE:

- 1) Wir brauchen Unterstützung bei der Vorstandsarbeit. In der Ordentlichen Mitgliederversammlung hat Prof. Dr. Gregor Terbuyken offengelegt, dass er möglicherweise nicht mehr für die gesamte Wahlperiode zur Verfügung steht. Perspektivisch sind weitere Vorstandspositionen zu besetzen. Wenn Sie Interesse an der Vorstandsarbeit haben, schnuppern sie gerne in der einen oder anderen Vorstandssitzung vorbei und finden heraus, ob sie im Vorstandsteam mitarbeiten mögen. Bitte melden Sie sich hierzu bei **Petra Kunkel**.
- 2) Der Fachkräftemangel hat auch die Stadtbibliothek erreicht und so sind die „Freunde“ im letzten Jahr mehrfach gebeten worden, Veranstaltungen zu unterstützen. Hierfür möchten wir unsere Ressourcen erweitern und unser Helfernetzwerk vergrößern. Wenn Sie sich einbringen mögen, melden Sie sich bitte bei **Kirsten Wicke**.

Liebe Freundinnen und Freunde, wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Frühling mit vielen kraftspendenden Sonnenstrahlen. Bleiben Sie vor allen Dingen gesund!

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Vorstandsteams Kirsten Wicke, Barbara Jürgens, Dr. Gudrun Koch, Friedlind Bernhardt und Dr. Gregor Terbuyken

Ihre

Petra Kunkel

1.Vorsitzende



Freunde der Stadtbibliothek Hannover e.V. - Hildesheimer Str. 12, 30169 Hannover

1. Vorsitzende: Petra Kunkel · mobil 01629 751907 · kunkelpetra@yahoo.com · 2. Vorsitzende: Kirsten Wicke · mobil 01778 554314 · kcwicke@yahoo.de

info@bibliotheksfreunde-hannover.de www.bibliotheksfreunde-hannover.de Sparkasse Hannover BIC SPKHDE2HXXX – IBAN DE39 2505 0180 0000 2224 02

